



AUF NUMMER SICHER:

***BUNDESWEITER WINDOWS-7-ROLLOUT BEI INTERNATIONAL
TÄTIGEM VERSICHERER***

Mit Auslaufen des Supports für Windows XP stand ein deutscher Versicherungskonzern vor der Herausforderung, seine Windows XP-Umgebung bundesweit auf Windows 7 zu migrieren. Im Zuge dessen sollte auch eine Erneuerung der Hardware erfolgen. Zur Durchführung dieses Projekts holte sich die IT des Konzerns Unterstützung bei der IT-HAUS GmbH, die den Rollout für circa 250 Standorte flexibel und schnell umzusetzen wusste.

AUSGANGSPOSITION

Der Versicherer als langjähriger IT-HAUS-Kunde plante die Umstellung von Windows XP auf Windows 7 für seine knapp 1.000 Mitarbeiter deutschlandweit. Über eine direkte Betreuung durch den Hersteller HP sollte im Zuge dessen die komplette Hardware - sowohl in der Konzernzentrale, als auch am Verwaltungsstandort und in den etwa 250 bundesweiten Niederlassungen - ausgetauscht werden. Die ebenfalls am Hauptsitz angesiedelte Dienstleistungsgesellschaft des Unternehmens übernimmt sämtliche IT-Services für den Konzern. Für den bundesweiten Rollout wurde jedoch ein externer Dienstleister gesucht, der auch in der Lage ist, die Geräte bis zum Anwender zu bringen. IT-HAUS konnte die Verantwortlichen mit einem flexiblen Konzept überzeugen und sich gegen den vom Hersteller favorisierten Mitbewerber durchsetzen.

ANFORDERUNGEN UND ZIELE

Aufgrund der Sensibilität der Daten gab es für die Durchführung des Rollouts vonseiten der Konzernzentrale strenge Vorgaben: So durften die Geräte bis zur Betankung die Zentrale nicht verlassen und die Betankung selbst hatte nach festgelegten Schemata zu erfolgen. Auch gab es für die insgesamt circa 2.200 geplanten Client-Systeme kein einheitliches Standardimage, sondern Softwarepakete, die sich je nach Anwender unterschiedlich zusammensetzten.

LÖSUNG

In der Konzernzentrale des Kunden arbeiten rund 850 Mitarbeiter. Da die Betankung zentral von hier aus stattfinden sollte, stellte IT-HAUS für den gesamten Projektzeitraum eigenes Personal vor Ort ab, das durch die Kollegen der nächstgelegenen Geschäftsstelle verstärkt wurde. Im Gegenzug wurden der IT-HAUS GmbH eigene Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Die vom Hersteller in mehreren Chargen gelieferten Geräte wurden zunächst durch IT-HAUS inventarisiert und in einer Datenbank registriert. Die Softwarepakete wiederum lieferte die IT des Kunden, die genau festlegte, an welchem Tag welche Geräte für welche Anwender zu betanken waren. Während des laufenden Projekts wurde die Gerätezahl nochmals dem tatsächlichen Bedarf angepasst und auf circa 1.500 Stück korrigiert. Entsprechend erklärte sich IT-HAUS bereit, den noch zeitgemäßen Bestand so aufzurüsten, dass er den neuen Anforderungen gerecht wurde. Um Zeit zu sparen, wurden parallel zur Betankung die bereits fertigen Geräte verteilt. Hier erwies es sich als großer Vorteil, dass IT-HAUS über Mitarbeiter in ganz Deutschland verfügt. So wurden die Einsätze der Techniker in ihrem jeweiligen Ein-

zugsgebiet effizient geplant und sorgsam vorbereitet, sodass die Geräte innerhalb kürzester Zeit vor Ort aufgebaut und eingerichtet werden konnten. Herausforderung hierbei war die Terminkoordination mit den Außendienstmitarbeitern des Kunden, da der Rollout und die Einweisung für die Anwender im laufenden Geschäft zu erfolgen hatten. Auch hier zeigte sich IT-HAUS flexibel und entgegenkommend und schloss so das gesamte Projekt innerhalb von wenigen Monaten ab.

VORTEILE

- Flexible und schnelle Umsetzung durch fachkundige, erfahrene Mitarbeiter
- Minimaler Arbeitsausfall für den einzelnen Anwender
- Technischer Support und bessere Kompatibilität für Windows 7

NUTZEN

Dank seines flächendeckenden Servicenetzes kann IT-HAUS auch nach dem Rollout ein umfassendes Servicepaket für die ausgelieferten Geräte anbieten und darf als zertifizierter HP-Partner im Namen des Herstellers reparieren.



HARDWARE

- HP Client-Systeme

SOFTWARE

- Microsoft Windows 7 Betriebssystem

Ihr Ansprechpartner der IT-HAUS GmbH:



Nicolas Remy

Key Account Manager

Tel.: +49 6502 9208-366

E-Mail: nremy@it-haus.com